

Martinigespräch

Schriftliche Beantwortung der Fragen zum abgesagten Martini Gespräch vom 5.11.2020

Fragen der FDP Lungern

1. Gibt es eine Möglichkeit die Schulzeiten (vor dem Mittag) so anzupassen, dass der Mittagsverkehr nicht gleichzeitig tangiert wird? So könnte das potenzielle Unfallrisiko minimiert werden.

Antwort:

Das Problem im Bereich Hackeren ist bekannt. Die gegenwärtigen Schulzeiten sind noch nicht sehr lange gültig. Die Einführung war eine Folge der Einführung des Lehrplans 21. Wir werden dieses Thema für die Schüler der Unterstufe dem Schulrat zur Prüfung vorlegen. Wir werden Sie über das Ergebnis zu gegebener Zeit informieren.

Weiter Antwort vom April 2021:

Der Weg wurde mit der Kantonspolizei erkundet. Als Sofortmassnahme wird bei gewissen Altersklassen empfohlen den Schulweg über die Bärenmattenstrasse – Unterdorf zu nehmen. Es ist noch zu früh für weitere Anpassungen der Schulzeiten vorzunehmen.

2. Wie ist die Haltung der Gemeinde Lungern zur Vernehmlassung vom VVL (Verkehrs Verbund Luzern)? Und was ist die Idee der Gemeinde Lungern bezüglich des „Nachtsterns“?

Antwort:

Diese Vernehmlassung war im GR bisher nicht traktandiert.

Ausführung im Lungern Info vom 04.01.21:

Für Lungern ergibt sich eine leichte Verbesserung des Angebotes durch das Führen eines zweiten Nachtkurses bis nach Lungern. Der Gemeinderat hat als Anregung auch die Abklärung der Zustiegsmöglichkeiten in Erwägung gestellt.

3. Gibt es schon Feedbacks zu den neuen Öffnungszeiten des Entsorgungshofes «Chnewis»? Wie sieht dies die Gemeinde?

Antwort:

Wir haben einige positive und kaum negative Feedbacks erhalten. Aus unserer Sicht ist die weitgehende Freigabe der Öffnungszeiten erfolgreich angelaufen. Die Kameraüberwachung hat sich weitgehend eingespielt und die Zahl der "Abfallsünder" ist rückläufig. Weitere Verbesserungen der Überwachung sind im Bereich der Tierkörpersammelstelle in Umsetzung.

4. Bis wann werden die Projekte (Bahnhofstrasse, GEP) jeweils auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet?

Antwort:

Dies ist geschehen. Wir bedanken uns für diesen Hinweis.

5. Was kostet die Gemeinde die Bewirtschaftung vom Konfiskatraum und wie viel Kilo Tierkadaver wird jährlich abgeführt?

Antwort:

Im 2020 werden im ganzen Kanton Obwalden 206 Tonnen an Tierkörper entsorgt. In Lungern sind es ca. 8.5 Tonnen.

Fr. 3'000.00 (ca.) Räumlichkeiten und Unterhalt inkl. Wasser und Strom

Fr. 2'000.00 (ca.) Reinigung von Raum und Container

Fr. 3'166.50 Tierkörperentsorgung, die Kosten werden nach Einwohner (Fr. 1.50 pro Einwohner) aufgeteilt.

Fr. 8'200.00 Totaler Aufwand

Für das 2021 und die folgende Jahre wird mit Fr. 500.00 – Fr. 1'000.00 weniger gerechnet, da in den letzten Jahren diverse Reparaturen vorgenommen wurden.